

sammenhang schreibt der Verfasser zutreffend:

„1. Die vorbeugende, straf taten verhütende Tätigkeit ist ein fester Bestandteil der guten genossenschaftlichen Arbeit. Landwirtschaftliche Produktion, Sicherheit und Ordnung bilden eine feste Einheit. Die Leiter der landwirtschaftlichen Betriebe bzw. Vorstände der LPG, die örtlichen Volksvertretungen, deren Kommissionen und Aktivs, die Kreislandwirtschaftsräte und ihre Produktionsleitungen und die Aktivs bei den Landwirtschaftsräten tragen die Verantwortung für eine hohe Ordnung und Sicherheit in den landwirtschaftlichen Betrieben, für die Durchsetzung des sozialistischen Rechts, die Einhaltung der Gesetzlichkeit und für die Verhütung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten. Bei der Verhütung von Wirtschaftsstraftaten steht die wirtschaftsleitende Tätigkeit im Mittelpunkt. Die Anwendung des Strafrechts kann hinsichtlich der vorbeugenden Arbeit nur ein Hilfsmittel sein.

2. Die Deutsche Volkspolizei hat in der vorbeugenden Arbeit die ihr obliegenden spezifischen Aufgaben bei der Verhütung und Aufklärung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten zu lösen.“

Der Broschüre ist zu wünschen, daß sie auch in der Arbeit der landwirtschaftsleitenden Organe Berücksichtigung findet und so auch von dieser Seite her ihren Einfluß auf die Verhütung von Straftaten in ddr Landwirtschaft ausübt.²

Bei Fortsetzung der Untersuchungen

² Von seiten des Landwirtschaftsrates der DDR wurden die Funktionäre in den Produktionsleitungen der Bezirks- und Kreislandwirtschaftsräte, WB und Güterdirektionen bereits auf die Bedeutung dieser Broschüre für ihre Tätigkeit und die Zusammenarbeit mit den Untersuchungsorganen hingewiesen (vgl. Verfügungen und Mitteilungen des Landwirtschaftsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Nr. 8, vom 25. 8. 1967, S. 77 f.).

über die Verhütung und Bekämpfung von Straftaten in der Feldwirtschaft sollte der Verfasser jedoch die Kooperationsbeziehungen zwischen den sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben, die ja vorwiegend auf dem Gebiet der Feldwirtschaft bestehen, unbedingt berücksichtigen. Ferner sollte er auch das System der innergenossenschaftlichen Verträge, wie es bei der Entwicklung des ökonomischen Systems der Leitung in der LPG Typ III „Georgi Dimitroff“ in Neuholland eingeführt wurde und entwickelt wird (und allen LPG zur Nachahmung empfohlen wurde), in seine Untersuchungen über die Verhütung von Straftaten einbeziehen.

Hans-Joachim Murswiek

Die Johnson-Doktrin

*Über die Ursachen der verschärften Aggressivität des USA-Imperialismus in der Gegenwart**

*Deutscher Militär vertag,
Berlin 1967, 431 Seiten*

Die Autoren des vorliegenden Buches stellen sich die Aufgabe, die Ursachen der verschärften Aggressivität des USA-Imperialismus unter der Johnson-Administration aufzudecken. Dank der Tatsache, daß in den einzelnen Beiträgen diese komplexe Problematik unter den wichtigsten Aspekten (soziologisch, ökonomisch, militärtheoretisch usw.) sachkundig untersucht wird, ist damit eine umfassende Analyse des globalen Interventionismus des USA-Imperialismus, der in der sogenannten Johnson-Doktrin seinen Ausdruck gefunden hat, zustande gekommen.

Die von Präsident Johnson am 2. Mai

* Beiträge von einem Kollektiv des Instituts für Internationale Beziehungen der Deutschen Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft „Walter Ulbricht“, herausgegeben von Dr. habil. Klaus Bollinger